

## Schildtunnel

### ABS/NBS Karlsruhe – Basel PFA 1.2 – TUNNEL RASTATT

- **Projektstandort:** Rastatt, Deutschland
- **Auftraggeber:** DB ProjektBau GmbH, Karlsruhe
- **Bearbeitungszeit:** 2014 - dato
- **Nutzung:** eingleisiger Eisenbahntunnel
- **Länge:** TVM: 4.270 m, 2 Röhren
- **Durchmesser:** 10,97 m
- **Überdeckung:** zwischen <5 m und ca. 20m
- **Maschinentyp:** Hydroschild

#### Aufgabenbereiche

- Fachtechnische Beratung zu maschinentechnischen Aspekten
- Maschinentechnische Beweissicherung und Analyse (Process-Controlling)



#### Projektbeschreibung

Bei dem Projekt Tunnel Rastatt handelt es sich um die Errichtung eines eingleisigen, zweiröhrenigen Tunnels mit einer Länge von ca. 4.270m. Der Tunnel unterquert das Stadtgebiet von Rastatt sowie die Federbachniederung (FFH-Gebiet) und die Rheintalbahn.

Der Vortrieb erfolgt mit 2 Hydroschildmaschinen vom Nordportal aus, wobei ein Vereisungsdach (Federbachniederung) und ein geschlossener Eiskörper bzw. eine ringförmige Vereisung (Rheintalbahn) bewältigt werden müssen.

Die maximale Überdeckung beträgt ca. 20m. Die minimale Überlagerung liegt bei unter 5m, teilweise werden obertägige Sondermaßnahmen wie Aufschüttungen vorgenommen.



© Deutsche Bahn AG